



Checkliste: Anforderungen an Ausrichter von SR- Ausbildungslehrgängen

Stand: 2019-05-31

Alle nachfolgend aufgeführten Punkte sind als **verbindliche Anforderungen** für ausrichtende Vereine von SR-Ausbildungslehrgängen zu verstehen. Für Rückfragen kann der benannte Ansprechpartner der Handballregion Oldenburg oder der durchführende Referent kontaktiert werden.

- (1) Benennen einer **Kontaktperson** für alle organisatorischen Absprachen im Vorfeld (Hallenzeit, Demomannschaften etc.) Der Ansprechpartner muss für die komplette Dauer des Lehrgangs auch tatsächlich ansprechbar sein, eine Anwesenheit vor Ort ist nicht durchgängig erforderlich.
- (2) **Mitteilung der Adressen** von Unterrichtsraum und Sporthalle an die HRO
- (3) Reservierung eines **Unterrichtsraumes** für die Dauer des Lehrgangs mit folgenden Eigenschaften:
 - Beamer, Leinwand, Projektionsfläche, Flipchart, Metaplanwand, Präsentationskoffer mit Stiften, etc. (immer in Absprache mit Referenten)
 - Sitzplätze für bis zu 30 Personen mit Schreibmöglichkeit (keine bloßen Stuhlreihen)
 - Ausreichend Belüftungsmöglichkeit (zu öffnende Fenster), geeignet sind: Klassenräume in Schulen oder auch entsprechende Vereinsräume
- (4) Reservierung einer für den Spielbetrieb in der HRO zugelassenen **Sporthalle** für die Dauer des Lehrgangs mit folgenden Eigenschaften:
 - komplette Halle mit beispielbarem Handballfeld
 - Hütchen, Leibchen, Bälle
- (5) **Betreute Demomannschaften** in Absprache mit dem Referenten vor Ort.
 - Für die praktische Prüfung sind am **Prüfungstag mehrere Demomannschaften (Altersklasse C- und D-Jugend)** erforderlich und vom ausrichtenden Verein **zwingend** zu organisieren, grobe Berechnung: $0,5 \times \text{Teilnehmerzahl} \times 10\text{min} = \text{reine Spielzeit}$ oder anders 30 TN -> 15 Gespanne -> 10min pro Gespann -> 150 Min. reine Spielzeit = mindestens 4 Mannschaften
- (6) **Optional:** Bewirtung z.B. von warmen und kalten Getränken sowie kleinen Snacks, Mittagessen.
 - Kein Verzehrzwang! Jeder Teilnehmer darf sich seine Verpflegung selber mitbringen.
- (7) Grundsätzliches / Sonstiges:
 - **Fotos der Teilnehmer:** fehlende Angaben und ein Foto für den SR-Ausweis werden **spätestens** zu Beginn des Lehrgangs beim Referenten eingereicht. In Absprache mit dem zuständigen Referenten besteht ggf. die Möglichkeit, die Fotos auch vor Ort zu machen. **Die Fotos werden im Anschluss von den zuständigen Vereins-Administratoren hochgeladen und von den Vereinen an den Ansprechpartner der HRO zur Erstellung des SR-Ausweises geschickt.**
 - Die **Anwesenheit** während der im Lehrgangsplan angegebenen Zeiten, bzw. bis zur offiziellen Beendigung des Lehrgangs durch den Referenten, ist für alle Teilnehmer verpflichtend.
 - Die Ausbildung von SR findet nach den einheitlichen Richtlinien des HVN statt und wird in der HRO z.Zt. an **mindestens zwei Wochenenden** (Beispiel 1. WE Samstag- und Sonntag von 9-18:30 Uhr, 2. WE Samstag 9-16 Uhr und Sonntag 9-16 Uhr Prüfungstag) durchgeführt. Ein Lehrgangsplan mit den konkreten und verbindlichen Zeiten wird vom durchführenden Referenten erstellt, rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn dem Ausrichter zur Verfügung gestellt und ist maßgebend.

Abweichungen von den oben genannten Punkten sind nur nach Absprache mit dem durchführenden Referenten möglich.

SR-Grundausbildung

Grundlage ist der *Leitfaden für eine einheitliche SR-Ausbildung im Handballverband Niedersachsen (Stand 2009)* Hier sind vorgesehen:

- 24UE Inthaltevermittlung (15 T / 9 P)
- Regeltest (IHF-Fragenkatalog)
- Praktische Prüfung (10min Spielleitung im Gespann)
- Durchführbar an 2 Wochenenden (Sa+So) inkl. Prüfung
- Anschließend „volle Anerkennung“ als SR - Vollausbildung

Junior-SR-Ausbildung

Inhaltlich ähnlich SRGA, reduzierter Umfang (15 UE)

Beschränkung auf Grundlegendes SR-Wissen für den Ki/Ju-Handball (Linien, Räume, Spielen des Balles, Verhalten zum Gegenspieler, Sonderregelungen Ki/Ju-Handball)

- Mindestalter 12; Höchstalter 16 (ab 16 JSR 2 zur „Vollausbildung“)
- Nur vereinsintern (bis einschließlich C-Jugend) einsetzbar
- KEINE Anerkennung als SR im Sinne der RTL
- Keine Prüfung
- Mentoring/Coaching durch Verein erforderlich, besondere Sensibilisierung der (Heim-)Vereine notwendig, **der MV ist auch für die SR verantwortlich**
- Die Junior-SR sollen über einen „learning by doing“-Ansatz an die Schiedsrichterei herangeführt werden.
- JSR 1 Kosten tragen die entsendenden Vereine; JSR 2 Kosten übernimmt die HRO
- JSR 1 Grundausrüstung (Regelheft, Pfeifen, Karten) können über HRO bestellt werden.

Quer- und Wiedereinsteiger-Ausbildung

Für ehemalige SR die längere Zeit ausgesetzt haben

HVN-Vorgabe:

- 11 UE incl. Regeltest
- müssen zumindest bis zur vorletzten größeren Regeländerung geschult worden sein und gepfiffen haben
- max. bis zu 8 Jahre ausgesetzt
- Inhaltlich vergleichbar mit SRGA aber Reduzierung auf das Wesentliche („Die basics sind vorhanden“)
- Schwerpunktsetzung auf Änderungen und aktuelle Auslegungsvorgaben („was hat sich geändert“)

Quereinstieg als ehemaliger Spieler

- Mindestens 5 Jahre aktiver Spieler mindestens in der höchsten Spielklasse der Region,
- zuletzt unter den aktuellen Regeln oder den Regeln vor der letzten größeren Regeländerung
- Grundsätzlich mindestens 30 Jahre alt (Ausnahmen im Einzelfall möglich)
- 11 UE incl. Regeltest

Rahmenplan zur SR-Grundausbildung im Handball-Verband Niedersachsen e.V.

Angelehnt am Rahmenplan des DHB, Grobgliederung und thematische / zeitliche Aufteilung

(UE = Unterrichtseinheit à 45 Min; PE = Praxiseinheit à 45 Minuten)

Stand: 03.01.09

Vers.: 2.0

Baustein (BS)	Bezugsquelle, z.B. Regeln, Ordnungen	Ausbildungsschwerpunkte / -inhalte	Anzahl UE		Ausbildungsziele	Hilfsmittel
			UE	PE		
0.1	--	Vorwort, Hintergründe, SR-Ausbildungsordnung, Rahmenplan, SR-Ausbildungskonzept 2008			Einheitliche SR-Grundausbildung im Landesverband	
0.2	Gebühren-Ordnungen HVN / LSB	Organisatorisches (z.B. Kostenabwicklung, Abrechnung Referenten, Abrechnung mit Verband usw.)			Informationen für Lehrgangleitung und Referenten zur sicheren und korrekten Abwicklung bzw. Abrechnung	
0.3	--	Eröffnung (Start), Begrüßung der TN			Motivation der Teilnehmer (TN), Vorstellung Referenten und Inhalte, Zeitplan, Info zur Prüfung	PPT
1	Regeln 1,2,3, handball-SR	Spielfeld, Spielzeit, Ball / Aufgaben vor, während, nach dem Spiel	2		Hier werden den TN allgemeines und formales SR-Wissen in seinem Aufgabenbereich vermittelt.	PPT
2	Regeln 4,5,6,9	Mannschaft / Spieler / Wechselfehler Torwart, Torraum, Torgewinn	1 1	1	Theoretisches Grundwissen, welches im Praxisteil zu vertiefen ist.	PPT
3	Regeln 15,10,11,12,13, 14	Die Würfe und deren Ausführung	1	2	Theoretisches Grundwissen, welches im Praxisteil zu vertiefen ist.	PPT
4	Regel 7	Spielen des Balles	2	1	Theoretisches Grundwissen, welches im Praxisteil zu vertiefen ist.	PPT, Vorlagen Praxisübungen
5	Regeln 8,16	Verhalten zum Gegner / Die Strafen	2 1	2	Theoretisches Grundwissen, welches im Praxisteil zu vertiefen ist.	PPT, Vorlagen Praxisübungen
6	Regel 8	Videoschulung "Verhalten zum Gegner"	1		TN sehen praktische Beispiele, um das theoretische Wissen auch praktisch anwenden zu können.	Film-Sequenzen
7	Regel 17,18 und Handzeichen, handball-SR	Spielleitung im Team / Zusammenarbeit FSR/TSR > ZN/S Aufgabenteilung / Beobachtungsräume Zeichengebung / Spielprotokoll	3	1	TN kennen die Handzeichen und die Grundlagen der Teamarbeit und erkennen die Wichtigkeit einer Aufgabenteilung. TN kennen das Spielprotokoll und wissen, welche Eintragungen der SR vornehmen muss.	PPT, Muster Spielprotokoll (Exceldatei), "handball-SR"
8	HVN-DFB "Jugend"	E-, D- und C-Jugend: Vorgegebene Abwehrformationen	1	1	Erkennen von den Abwehrformationen und was ist zu tun, wenn diese nicht eingehalten werden?	PPT, Vorlagen Modakarten
9	handball-SR	Vorbereitung auf die Praxis: Der Pfiff und der Vorteil		1	TN kennen die verschiedenen "Pfiffe" und den Vorteilsgedanken.	PPT
Summe:			15	9		
Gesamt (ohne Prüfung):			24			
10	IHF-Regelfragen-Katalog	Prüfung: Regeltest (schriftliche Prüfung) und Spielbeobachtung (praktische Prüfung)	1	max. 5	Abschließende theoretische und praktische Lernkontrolle	IHF-Regelfragen-Programm

Rahmenplan zur Junior-SR-Ausbildung im Handball-Verband Niedersachsen e.V.

Angelehnt am Rahmenplan zur SR-Grundausbildung, Grobgliederung und thematische / zeitliche Aufteilung

(UE = Unterrichtseinheit à 45 Min; PE = Praxiseinheit à 45 Minuten)

Baustein (BS) der SR-Grundausbildung	Bezugsquelle, z.B. Regeln, Ordnungen	Theoretische Ausbildung	Anzahl UE		Praktische Ausbildung
			UE	PE	
1	Regeln 1,2,3, handball-SR	Spielfeld, Spielzeit, Ball / Aufgaben vor, während, nach dem Spiel	2		
2	Regeln 4,5,6,9	Mannschaft / Spieler / Wechselfehler Torwart, Torraum, Torgewinn	1 1		
3	Regeln 15,10,11,12,13, 14	Die Würfe und deren Ausführung	1	2	Die Würfe und deren Ausführung
4	Regel 7	Spielen des Balles		1	Spielen des Balles
5	Regeln 8/16	Verhalten zum Gegner	2	2	Verhalten zum Gegner/Strafen
8	HVN-DFB "Jugend"	E-, D- und C-Jugend: Vorgegebene Abwehrformationen	1	1	E-, D- und C-Jugend: Vorgegebene Abwehrformationen
9	handball-SR			1	Vorbereitung auf die Praxis: Der Pfiff und der Vorteil
Summe:			8	7	

Vervollständigung der Ausbildung des Junior-Schiedsrichters zur SR-Grundausbildung

Baustein (BS)	Bezugsquelle, z.B. Regeln, Ordnungen	Ausbildungsschwerpunkte / - inhalte	Anzahl UE		Ausbildungsziele
			UE	PE	
2	Regeln 4,5,6,9			1	Mannschaft / Spieler / Wechselfehler Torwart, Torraum, Torgewinn
4	Regel 7	Spielen des Balles	2		
5	Regeln 8,16	Die Strafen	1		
6	Regel 8	Videoschulung "Verhalten zum Gegner"	1		
7	Regel 17,18 und Hand- zeichen, handball-SR	Spielleitung im Team / Zusammenarbeit FSR/TSR > ZN/S Aufgabenteilung / Beobachtungsräume Zeichengebung / Spielprotokoll	3	1	Spielleitung im Team / Zusammenarbeit FSR/TSR > ZN/S Aufgabenteilung / Beobachtungsräume Zeichengebung / Spielprotokoll
Summe:			7	2	
10	IHF-Regelfragen-Katalog	Prüfung: Regeltest (schriftliche Prüfung) und Spielbeobachtung (praktische Prüfung)	1	max. 5	Abschließende theoretische und praktische Lernkontrolle